

Expert\_innen-Workshop

## WEGE IN DIE BERUFSAUSBILDUNG

Wie kann Integration junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung gelingen?

19. Juni 2018, 11 – 16 Uhr, Berlin

Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**BIBB**

► Forschen  
► Beraten  
► Zukunft gestalten

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Zwischen 2015 und 2017 kamen rund 1,4 Millionen Menschen nach Deutschland und stellten einen Asylantrag. Viele von ihnen sind aus Konflikt- und Bürgerkriegsländern geflüchtet. Eine Rückkehr in absehbarer Zukunft scheint unwahrscheinlich. Für diejenigen unter ihnen, die noch Jugendliche oder junge Erwachsene sind, ist eine Berufsausbildung eine der Möglichkeiten ihr Leben zu gestalten und eine berufliche Perspektive in Deutschland zu entwickeln. Da trifft es sich gut, dass viele Betriebe und die Arbeitgeberverbände darüber klagen, dass sich zu wenige Auszubildende fänden. Zur Wahrheit gehört aber auch: 2017 blieben bundesweit rund 80.000 Ausbildungsplatzsuchende erfolglos. Besonders schlechte Karten haben Bewerber\_innen mit Migrationshintergrund. Sie münden selbst dann seltener erfolgreich in eine duale Berufsausbildung ein, wenn sie über die gleichen Schulabschlüsse verfügen wie diejenigen ohne Migrationshintergrund.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Beicht, U. (2017). Ausbildungschancen von Ausbildungsstellenbewerbern und -bewerberinnen mit Migrationshintergrund. Aktuelle Situation 2016 und Entwicklung seit 2004. Fachbeiträge im Internet. Bonn: BIBB.

Wie kann also sicher gestellt werden, dass möglichst alle jungen Geflüchteten, die eine Ausbildung machen möchten, eine Möglichkeit dazu finden und ihre Ausbildung dann auch abschließen können?

In diesem Workshop geben Expert\_innen einen Einblick in ihre Forschungsergebnisse zu dieser Frage. Ziel des Workshops ist es, diese mit den Praktiker\_innen in diesem Themenfeld aus Verwaltung, Berufsschulen, Betrieben und Politik gemeinsam zu diskutieren und darauf hinzuwirken, dass die Rahmenbedingungen für einen Ausbildungserfolg junger Geflüchteter bestmöglich gesetzt werden.

Herzlich laden wir – die Friedrich-Ebert-Stiftung und das Bundesinstitut für Berufsbildung – Sie zu diesem Workshop ein

### SUSAN JAVAD

Leiterin des Gesprächskreises Migration und Integration, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

### CAROLINE NEUBER-POHL

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Qualifikation, berufliche Integration und Erwerbstätigkeit (BIBB)

## TAGUNGSMFORMATIONEN

### TAGUNGSLEITUNG

#### Susan Javad

Leiterin des Gesprächskreises Migration und Integration, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)  
susan.javad@fes.de, Tel: 030 26935–8313

#### Caroline Neuber-Pohl

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Qualifikation, berufliche Integration und Erwerbstätigkeit (BIBB)  
neuber-pohl@bibb.de, Tel: 0228 107–1363

Informationen zur Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik und zum Gesprächskreis Migration und Integration: [www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso)  
Informationen zur BIBB: [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

### TAGUNGSORGANISATION

#### Jana Weber

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin  
Jana.Weber@fes.de  
Tel.: 030 26935–8314  
migint@fes.de

ANMELDUNG

## Expert\_innen-Workshop

### WEGE IN DIE BERUFSAUSBILDUNG

Wie kann Integration junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung gelingen?

Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 2, Raum 6.01

Hiroshimastraße 28

10785 Berlin-Tiergarten

## Programm

11:00 Uhr

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG IN DEN WORKSHOP

**Susan Javad**, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

**Dr. Mona Granato**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

11:15 Uhr

NACHFRAGEN UND DISKUSSION

### DIE CHANCEN JUNGER GEFLÜCHTETER AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT IM KONTEXT: ZWEI EINBLICKE AUS DER FORSCHUNG

*Welche Voraussetzungen bringen die jungen Menschen mit?*

- *Vorbildung und Bildungsaspirationen junger Geflüchteter*  
**Dr. Elisabeth Liebau**, Deutsches Institut für Wirtschaftspolitik (DIW)  
Ergebnisse der IAB-BAMF-SOEP-Geflüchtetenbefragung

*Welche Faktoren unterstützen den Übergang junger Geflüchteter in die berufliche Ausbildung?*

- *Übergänge junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung*  
**Stephanie Matthes** (BIBB)  
Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie

Moderation: **Prof. Dr. Gerhard Bosch**, Institut für Arbeit und Politik (IAQ)

12:30 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

PARALLELE SESSIONS

I – Berufswahl:

### IN WELCHEN BERUFEN FINDEN JUNGE GEFLÜCHTETE ZUGANG ZUR BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG?

*Berufswahl geflüchteter Ausbildungsplatzbewerber*

**Alexander Christ** (BIBB)

Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie

*Bericht aus der Praxis*

**Ulrike Stodt**, „Chance Plus“, Deutsche Bahn

Moderation: **Dr. Monika Bethscheider** (BIBB)

Berichterstatter: **Dominik Schütte**, Institut Technik und Bildung, Universität Bremen (ITB)

II – Wege in Ausbildung:

### WIE GESTALTEN SICH DIE ÜBERGÄNGE GEFLÜCHTETER IN BERUFLICHE AUSBILDUNG UND WELCHE ROLLE SPIELEN DABEI DIE BERUFLICHEN SCHULEN?

*Junge Geflüchtete an beruflichen Schulen in Bayern*

**Maria Simml**, Technische Universität München

Ergebnisse aus dem Modellprojekt

„Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“

*Bericht aus der Praxis*

**Dr. Sven Mohr**, Stellvertretender Bundesvorsitzender,  
Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung (BVLB)

Moderation: **Dr. Mona Granato** (BIBB)

Berichterstatter: **Andreas Wille** (FES)



III – Rahmenbedingungen, Angebote & Koordinierung vor Ort:  
**WELCHE STRUKTUREN WERDEN BENÖTIGT, DAMIT DER  
EINSTIEG FÜR MÖGLICHST VIELE JUNGE GEFLÜCHTETE IN  
EINE AUSBILDUNG GELINGT?**

*Angebotsstruktur & kommunale Steuerung in der Vorbereitung  
junger Geflüchteter auf berufliche Ausbildung*

**Frank Neises** (BIBB)

*Vernetzung der Akteure und Kooperation in der Vorbereitung  
junger Geflüchteter auf die berufliche Ausbildung*

**Sybille Stöbe-Blossey** (IAQ)

Ergebnisse des Projekts „Kooperation von Akteuren vorbeugender  
Sozialpolitik“

*Bericht aus der Berliner Praxis*

**Lars Düsterhoft**, MdA Berlin, Sprecher für Arbeit in der  
SPD-Fraktion Berlin

Moderation: **Susan Javad** (FES)

Berichterstatlerin: **Caroline Neuber-Pohl** (BIBB)

14:30 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

**BERICHT AUS DEN SESSIONS MIT RÜCKFRAGEN & DISKUSSION**

Berichterstatte\_r\_innen aus den Sessions I–III

Moderation: **Prof. Dr. Gerhard Bosch** (IAQ)

15:30 Uhr

**EIN AUSBLICK AUF DIE AKTUELLE LEGISLATURPERIODE**

*Welche Bedeutung kommt dem Thema berufliche (Aus-)Bildung  
junger Geflüchteter in der Politik der Bundesregierung zu?*

**Kerstin Griesse**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundes-  
minister für Arbeit und Soziales

16:00 Uhr

Ende des Workshops

Ausklang bei Kaffee und Kuchen

TAGUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Haus 2, Raum 6.01**

Hiroshimastraße 28

10785 Berlin

Telefon am 19.06.2018: 0172 2035368

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.5.2018  
per E-Mail: [migint@fes.de](mailto:migint@fes.de)**

**ANFAHRT**



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle  
Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.